Studiengesellschaft

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK mbH

CDC 2017

CYBER DEFENCE CONFERENCE

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen
für den Einsatz von Streitkräften

Programm
und
Teilnahmebedingungen

12. und 13. Dezember 2017
Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee
53175 Bonn

www.dwt-sgw.de

Stand: 16.10. 2017

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Über die Veranstaltung / Inhalte 2017

Eine der globalen Herausforderungen für die Gesellschaft des 21. Jahrhunderts sind die Gewährleistung der Cybersicherheit und der Sicherheit kritischer Ressourcen des Cyber-Raums sowie der darin gespeicherten, übertragenen und verarbeiteten Informationen. Das Schädigungspotential im politischen, wirtschaftlichen und privaten Bereich ist enorm und die ständig wachsenden Angriffsmöglichkeiten spielen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in die Hände. Angreifer gehen weltweit zunehmend professioneller vor.

Wir sind als Teil einer zunehmend vernetzten Welt bereits heute in hohem Maße und weiter steigend abhängig von einer störungsfrei funktionierenden IT-Netzinfrastruktur und den darauf laufenden Anwendungen, die in allen Bereichen des Lebens notwendige Funktionalitäten bereitstellen. Die allgemeine Bedrohungs- und Gefährdungslage im Cyber-Raum sowohl für staatliche Institutionen als auch für die Wirtschaft und den privaten Bereich verschärft sich kontinuierlich. IT- und operationelle Systeme sind auch in Deutschland - quer über alle Bereiche - täglich einer Vielzahl von Angriffen ausgesetzt, von denen nicht alle identifiziert bzw. abgewehrt werden können.

Moderne, hochtechnisierte Streitkräfte sowie Sicherheitskräfte sind in besonderem Maße auf zuverlässige Informations- und Kommunikationssysteme angewiesen. Militärische Waffensysteme und Plattformen sind zunehmend stark vernetzt. Für militärische Entscheidungsprozesse sind die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität von Informationen unverzichtbar. Der Schutz vor Gefahren aus dem Cyber-Raum ist von essentieller Bedeutung für die zuverlässige Gewährleistung eines sicheren IT-Betriebes im Einsatz und Grundbetrieb, die Erlangung und den Erhalt der Informationsüberlegenheit über einen möglichen Gegner sowie zum Erhalt der Handlungsfähigkeit der Streitkräfte.

Für alle Akteure im Cyber-Raum ist unverändert die Gewinnung qualifizierten Personals eine große Herausforderung. Die Aus- und Weiterbildung spielen hierbei eine entscheidende Rolle, denn durch sie wird die Zukunftsfähigkeit der Streitkräfte sichergestellt. Neue Wege der Kooperation zwischen öffentlichem Sektor, Wirtschaft und Forschung im Bereich der Personalgewinnung und -qualifizierung können Synergieeffekte erzielen. Ressortübergreifendes Zusammenwirken im Bund, in Europa und weltweit legt die Grundlage zur Erreichung von mehr Cybersicherheit auf nationaler Ebene. Daraus erwächst die Notwendigkeit einer engen Abstimmung und Zusammenarbeit mit Partnern als wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliche und interoperable Lösungen. Mit der Aufstellung des Organisationsbereichs Cyber- und Informationsraum stellt sich die Bundeswehr den neuen Herausforderungen, bündelt vorhandene Kräfte und Mittel, schafft Synergien und geht neue Wege zum aktiven Handeln in diesem Umfeld. Dies wird unter anderem durch den Aufbau des Zentrums für Cybersicherheit der Bundeswehr deutlich.

In einem ressortübergreifenden Ansatz wird im Rahmen des Programms zur Konsolidierung der IT des Bundes auch und gerade vor dem Hintergrund der Bedrohungen aus dem Cyber-Raum eine moderne, homogenere und damit auch besser zu schützende IT-Infrastruktur realisiert. Im Zusammenhang mit der gestiegenen Bedrohungslage sind auch die Weiterentwicklung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie der Aufbau des Cyber Abwehrzentrums „plus“ zu sehen. Ebenso wie der öffentliche Sektor müssen auch Wirtschaft und Industrie auf die Herausforderungen einer dynamischen Bedrohungslage reagieren – zum Eigenschutz und bei der Entwicklung neuer Produkte. Mit dem neu gegründeten Cyber-Innovationhub in Berlin steht für die Bundeswehr ein „kurzer Draht“ zur Cyber- und IT-Startup-Szene bereit. Damit können Innovationen im Cyber- und IT-Sektor kurzfristig für die Bundeswehr und den Öffentlichen Sektor zur Verfügung stehen.

Das Forum hat zum Ziel, über Möglichkeiten der Ausgestaltung und Umsetzung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Cybersicherheit zu diskutieren, innovative Ansätze aufzuzeigen und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften und Sicherheitskräften zu beleuchten.
Das Forum verfolgt folgende Schwerpunkte:

- Bedeutung der Cybersicherheit für die Handlungsfähigkeit der Streitkräfte, Schutz von kritischen Infrastrukturen im Grundbetrieb und Einsatz;
- Zielführende Organisationsstrukturen; Flexibilität, Vernetzung und Interoperabilität bei einem gleichzeitigen Höchstmaß an Sicherheit;
- Zusammenarbeit von Bundeswehr, Wirtschaft und Forschung im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie Cyber-Awareness; Einbindung der Forschung für eine sichere IT-Infrastruktur, Bekämpfung der „digitalen Sorglosigkeit“ in allen Bereichen;
- Mögliche Leistungen und Produkte der Industrie und Wirtschaft für ein sicheres IT-Umfeld sowie zur technischen Abwehr von Gefahren – Marktchancen;
- Internationalisierung von Bedrohungen sowie Lösungsansätzen;
- Bedeutung von Architekturen und Serviceorientierung im Rahmen der Cybersicherheit.

Die fachliche Unterstützung dieses Forums wird durch
***Brigadegeneral Jens-Olaf Koltermann**, Abteilungsleiter BAAINBw I*
***Professor Dr. Peter Martini**, Institutsdirektor, Fraunhofer FKIE und Leiter des Institutes für Informatik IV der Universität Bonn*
***Oberst i.G Armin Fleischmann**, Abteilungsleiter Planung, Kommando CIR*
***Oberst i.G. Norbert Jack Schrepf**, Referatsgruppenleiter Informationssicherheit, Kommando CIR*
geleistet und stellt die inhaltliche Relevanz der Vorträge sicher.

Ihre Reservierungswünsche für eine Ausstellungsfläche teilen Sie uns bitte alsbald mit.
Für Fragen zur Organisation und Durchführung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Studiengesellschaft gerne zur Verfügung.

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Das Tagungsprogramm am 12. Dezember 2017

08:00 Begrüßungskaffee | Eröffnung der Ausstellung

09:00 **Begrüßung zur Veranstaltung**
General a.D. Rainer Schuwirth,
Vorsitzender der DWT e.V.

09:10 **Opening Remarks**
Generalleutnant Ludwig Leinhos, Inspekteur des Cyber- und Informationsraums der Bundeswehr

09:30 **Key-Note des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik**
Dr. Gerhard Schabhüser,
Vizepräsident, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

10:00 **Key-Note des Bundesministeriums der Verteidigung**
Klaus-Hardy Mühleck,
Abteilungsleiter Abteilung CIT, BMVg

10:30 Kaffeepause | Besuch der begleitenden Ausstellung

11:15 **Key-Note des Bundesministeriums des Innern**
Andreas Könen,
Leiter der Stabsstelle "IT- und Cybersicherheit; sichere Informationstechnik“, Bundesinnenministerium des Innern

11:45 **De-Mystifikation ATP (Advanced Persistant Threats)**
Oberstleutnant Volker Kozok,
Abteilung CIT, Bundesministerium der Verteidigung

12:15 **IT-Sicherheit auf See am Beispiel MKS 180**
Brigadegeneral Christian Leitges, BAAINBw

12:45 Mittagspause

14:15 **Small but Smart - der österreichische Weg hinsichtlich Cyber Security sowie Cyber Defence**
Oberst Dr. Josef Schröfl,
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Österreich

14:40 **Kompetenzfeld Cyber Security --Herausforderungen an die Personalgewinnung**
Onno Kreuzinger, CGI

15:05 **Erfahrungen in der Integration von Serious Games und Gamification in die Ausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr im Rahmen der NATO Studie „Gamification of Cyber Defence/Resilience“**
OTL i.G. Thorsten Kodalle, Führungsakademie der Bundeswehr

15:30 Kaffeepause | Besuch der begleitenden Aussstellung

16:15 **Einführung in die Poster-Sessions I**
Poster Sessions sind Vorträge an nummerierten Standflächen im Ausstellungs-/Foyerbereich. Der Vortragende wird mit visueller Unterstützung durch ein Poster den Vortrag für kleine Gruppen halten. Die Dauer eines Vortrags ist mit Q&A auf 15 Minuten angesetzt. Die Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit, an je vier Vorträgen Ihrer Wahl teilzunehmen.

Teaser (Präsentation der Key-Messages der Poster) á 3 Minuten im Plenum

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Das Tagungsprogramm am 12. Dezember 2017

17:00 **Poster-Session I**
(vier Durchgänge a 15 Minuten)

Poster 1 **Cyber – Sicherheit und fliegende Plattformen**
Jürgen Lang, Airbus Defense & Space

Poster 2 **Security Operations Center 4.0 - auf dem Weg zur Predictive Security**
Dr. Stefan Blum, IBM

Poster 3 **CyberSecurity in Aeronautics - A generic approach to identify the weaknesses in legacy systems**
Gerhard Henselmann

Poster 4 **Cybersicherheit im Rüstungsprojekt - über das Vergaberecht zum versierten Vertragspartner**
Dr. Jan Byok, Bird & Bird

Poster 5 **Strategien zur Integration von mobilen Endgeräten in sichere Infrastrukturen**
André Gimbut, DIGITTRADE

Poster 6 **Bedeutung der Cybersicherheit für die Handlungsfähigkeit der Streitkräfte, Schutz von kritischen Infrastrukturen**
Sascha Herzog, NSIDE ATTACK LOGIC GmbH

Poster 7 **Defending National Sovereignty in Cyber Space NCSS, CIRP and TC to ensure National Sovereignty**
Patrick O'Keeffe, Centre of Excellence for Operations in Confined and Shallow Waters

Poster 8 **Kompetent im Cyber-Raum - Chancen innovativer Aus-, Fort- und Weiterbildung**
AkadDir'in Dipl.-Päd. Andrea Neusius, UniBwH

Poster 9 **Detektion von Cybervorfällen - Effiziente Ansätze zur Erhöhung des Cyber-Sicherheit**
N.N., ACCENTURE

Poster 10 **Schaffen der eigenen Infornmationsüberlegenheit in militärischen Operationen durch den Einsatz von schnell verlegbaren feldverwendungsfähigen Ad-hoc Netzen und durch das Anwenden moderner Methoden der Kryptoanalyse**
Thomas Maucher, CONET Solutions GmbH

Poster 11 **Cyber Security Know-How in Zeiten des Fachkräftemangels**
Nadine Nagel, IABG

18:00 Beer Call in der Ausstellung

18:30 **Fortführung des Dialogs beim gemeinsamen Abendessen**
Walking Dinner Buffet in der Ausstellung

21:00 Last Order

21:15 Ende des ersten Tages

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Das Tagungsprogramm am 13. Dezember 2017

08:00 Begrüßungskaffee | Eröffnung der Ausstellung

08:30 **Vernetzte Geräte - eine unterschätzte Gefahr**
Peter Weidenbach,
Fraunhofer FKIE

08:55 **Einleitung zu die Poster-Session II**
Poster Sessions sind Vorträge an nummerierten Standflächen im Ausstellungs-/Foyerbereich. Der Vortragende wird mit visueller Unterstützung durch ein Poster den Vortrag für kleine Gruppen halten. Die Dauer eines Vortrags ist mit Q&A auf 15 Minuten angesetzt. Die Tagungsteilnehmer haben die Möglichkeit an je vier Vorträgen Ihrer Wahl teilzunehmen.

Teaser (Präsentation der Key-Messages der Poster) á 3 Minuten im Plenum

09:30 Kaffeepause | Besuch der Ausstellung

10.:00 **Poster-Session II**
(vier Durchgänge a 15 Minuten)

Poster 12 **Keine Cyber Security ohne User-Awareness:**
Wie wehre ich mich gegen Social-Engineering-Tricks?
Martin Göttler, MagSoft

Poster 13 **Organisation und Aufbau einer zukunftsfähigen CISO-Organisation**
Dr. Bernd Eßer, BWI

Poster 14 **Cyber Resilience - Chancen durch hochsichere Embedded IT**
Marian Rachow, Hensoldt

Poster 15 **Härtung und Test von realen Waffensystemen durch den Einsatz von Simulationstechnologie**
N.N. ESG

Poster 16 **Schlüsselfaktor „Raum-Zeit-Informationen“, neue Verfahren und Technologien**
Michael Mundt, ESRI

Poster 17 **Funktionale IT-Sicherheitsarchitektur (FITSA) für Missionsnetzwerke - Ermöglichung von sicherheitsdomänenübergreifender Informationsnutzung**
Jörg Eschweiler, ATOS

Poster 18 **Moving Target Security as change paradigm shift in network defense**
André Reichow-Prehn, Rheinmetall

Poster 19 **Titel in Abstimmung**
N.N., RUAG

Poster 20 **Wirkungsvolle Adressierung von Cyber-Risiken bei Lieferketten komplexer Rüstungsvorhaben - Beispiel US-Streitkräfte und Anwendungsmöglichkeiten in Deutschland**
Rainer Bernnat, strategy&

Poster 21 **Synergien maximieren, Interoperabilität steigern - gemeinsame Ausbildung von IT-Spezialisten für Bundeswehr, Wissenschaft und Forschung**
Marian Corbe, Assistant Manager Cyber Security, KPMG

Poster 22 **(Wirtschafts-)Spionage—Ihre Daten im Visier fremder Nachrichtendienste**
Henning Voß, Abt Verfassungsschutz Innenministerium NRW

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Das Tagungsprogramm am 13. Dezember 2017

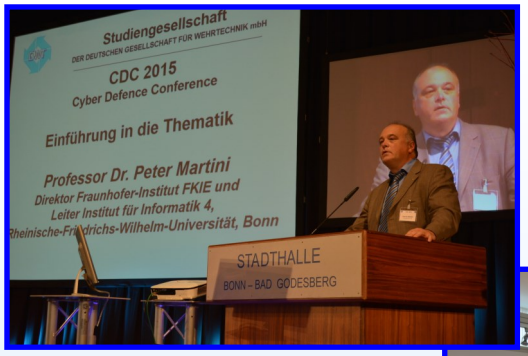
11:10 **Podiumsdiskussion zum Thema „Cyber Innovation Hub - Die Bundeswehr auf Tuchfühlung mit der Start-Up-Szene“**

Leitung: ***Oberstleutnant i.G. Dr. Jan Byok***, Führungsakademie der Bundeswehr

Teilnehmer: ***Jan Andresen,*** Cyber Innovation Hub
Jörg Eschweiler, ATOS
Oberst Josef Schöfl, BMLVS, Österreich
OTL i.G. Trettin, Kdo CIR
Matthias Lindenberg, Rheinmetall

Diskussion und Aussprache mit dem Auditorium

12:30 Mittagspause | Besuch der Ausstellung



13:45 **Organisationsbereich CIR - ein neuer Stützpfeiler ressortübergreifender Sicherheitsvorsorge**
Oberst i.G. Armin Fleischmann, Abteilungsleiter Planung, Kommando Cyber- und Informationsraum

14:30 **Cyber-Cluster: Status und aktuelle Entwicklungen**
Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek, Lehrstuhl für Kommunikationssysteme und Netzsicherheit, UniBw München

15:00 **Schlussworte**

15:15 Ende der Veranstaltung

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Preisinformationen für Besucher

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, Botschaften, Wissenschaft und der Wirtschaft. Die Tagungspauschalen betragen:

	Beide Tage	Nur 1. Tag	Nur 2. Tag	Mittagessen 1. Tag	Abendessen	Mittagessen 2. Tag	Tagungsdokumentation
A.) Bundeswehr, nationale Behörden[1]	45,00 €	45,00 €	45,00 €	+8,40 €	+12,61 €	+8,40 €	inklusive
B.) Forschung, Behörden, Botschaften,	170,00 €	170,00 €	170,00 €	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Forschung Early-Bird (bis einschl. 03.11.2017)	140,00 €	140,00 €	140,00 €	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
C.) Wirtschaft, Industrie	1.190,00 €	595,00 €	595,00 €	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Wirtschaft Early-Bird (bis einschl. 03.11.2017)	1.045,00 €	595,00 €	595,00 €	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive

O.g. Preise zzgl. MwSt. Es finden zwei Mittag- und ein Abendessen statt. Teilnehmern der Kategorie A steht es frei, an den Caterings teilzunehmen. Bezahlung im Vorfeld oder vor Ort gegen Quittung.
Aussteller aus der Wirtschaft erhalten ermäßigten Zutritt.

[1] Nationale Behörden bzw. Kategorien A.) in obenstehendem Sinne sind z.B. Polizei, BKA, LKA, BND, THW, BOS, Ministerien, Ämter, Parlamente. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifel vor Ihrer Anmeldung telefonisch bei unserer Geschäftsstelle.
Hotelzimmer stehen unter dem Buchungscode DWT-7F9 unter Tel: 0228 / 8108777 zur Verfügung.

Preisinformationen für Aussteller

Die Konferenz wird von einer Fachausstellung begleitet, die Forschungseinrichtungen, Dienststellen und Unternehmen die Möglichkeit der Produkt– und Dienstleistungspräsentation vor einem ausgewählten Publikum ermöglicht. Es sind Stände ab 6 m² bis hin zu 50 m² verfügbar.

Option A
Ausstellungsfläche
290,- Euro pro m²

Option B
Systemstand
360,- Euro pro m²

Option C
Systemstand mit Mobiliar
440,- Euro pro m²

Option D
Individualmessebau mit Mobiliar und Technik
540,- Euro pro m²

Leistungen Option A

- Standfläche in der gewünschten Größe
- Reihen- / Eck- / Inselstand
- 1 Eintrittskarte pro 6 m² Standfläche
- 20% Rabatt auf weitere Eintrittskarten
- Bewachung Nachts
- Beilagen zu den Tagungsmappen
- Stromanschluss als 3er Steckdose

Leistungen Option B

- Leistungen Option A
- Standbau im Octanorm-System
- Teppich Expo Rips grau
- Standreinigung nachts

Leistungen Option C

- Leistungen Option B
- Ausleuchtung des Stands
- Frontbanner 200 x 50 cm
- Möblierung nach Wahl
- Sideboards, Counter, Prospektständer
- Abschließbare Kabine (bei Bedarf)
- 20 Teppichfarben zur Auswahl

Leistungen Option D

- Leistungen Option C
- Premium-Messebau, z.B. mit:
  - Glattwand-Holz-System
  - Bedruckte Spannrahmen
  - Traversenkonstruktion
- Präsentationstechnik (TV, Beamer, …)
- Grafiken- / Bordürendruck
- Laminat / Parkett / Teppich wählbar

Cyber Defence Conference 2017

Cybersicherheit – Innovative Ansätze und effiziente Lösungen für den Einsatz von Streitkräften

Antwort bitte per Fax an
+49-228-41098-19
*...oder **Online unter www.dwt-sgw.de** ...*

Ich/Wir nehme/n am Forum „Cyber Defence 2017“ am 12. / 13. Dezember 2017 wie untenstehend vermerkt teil.

- Der Early-Bird-Tarif für die Forschung / Wirtschaft in Höhe von 140 € / 1.045 € ist bis einschließlich 3. November 2017 buchbar, bei späterer Buchung fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 170 € / 1.190 € an.
- Die kostenfreie Stornierung für Teilnehmer ist bis zum 06. Dezember 2017 möglich, danach müssen wir die volle Summe in Rechnung stellen. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden.
- Die kostenfreie Stornierung gebuchter **Ausstellungsflächen** ist bis zum 13. Oktober 2017 möglich. Die Stornokosten nach dem 13. Oktober 2017 betragen 50% der Ausstellungsgebühr, ab dem 11. November 100%.

Teilnehmer

☐ **Bundeswehr, nationale Behörden**	45,- €[1]
☐ **Behörden, Forschung, Botschaften, Sonstige**	140,- € / 170,- €
☐ **Wirtschaft beide Tage**	1.045,- € / 1.190,- €
☐ **Wirtschaft 1. Tag**	595,- €
☐ **Wirtschaft 2. Tag**	595,- €
☐ **Vortragende/r aus Bundeswehr, Behörden**	0,- €
☐ **Vortragende/r Wirtschaft**	- 50%

Programmteilnahme

- ○ Teilnahme Hauptprogramm 12.12.
- ○ Teilnahme Hauptprogramm 13.12.

Catering

○ Mittagessen 12.12.	○ Bw / DEU Behörde	8,40 €
○ Abendessen 12.12.	○ Bw / DEU Behörde	12,61 €
○ Mittagessen 13.12.	○ Bw / DEU Behörde	8,40 €

Rabatte für Aussteller aus der Wirtschaft

○ Ausstellerticket	–20%
○ Ausstellerticket ohne Konferenzzugang	– 70%

Wenn Sie die Teilnahme- oder Ausstellungsgebühr per Kreditkarte bezahlen möchten, nutzen Sie bitte unsere Online-Anmeldung.

Aussteller

	Option A	Option B	Option C	Option D
6 m² Stand	☐ 1.740,- €	☐ 2.160,- €	☐ 2.640,- €	☐ 3.240,- €
12 m² Stand	☐ 3.480,- €	☐ 4.320,- €	☐ 5.280,- €	☐ 6.480,- €
20 m² Stand	☐ 5.800,- €	☐ 7.200,- €	☐ 8.800,- €	☐ 10.800,- €
_____ m² Stand	☐ _____	☐ _____	☐ _____	☐ _____

In dieser Einladung genannte Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Dienststelle / Unternehmen / Institution

Dienstgrad / Titel / Vorname / Name

Anschrift

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel

Telefon / Telefax

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Abweichende Rechnungsanschrift

Hinweise:
Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer angegebenen Daten für Veranstaltungen der DWT/SGW zu. Alle in dieser Einladung genannten Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden können, die die DWT/SGW für ihre satzungsmäßigen Zwecke, z.B. Berichterstattung in DWT-Newslettern und auf der DWT/SGW-Homepage oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen, nutzt. Fußläufig erreichbare Hotels entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.dwt-sgw.de unter Veranstaltungen.

[1] Für Teilnehmer aus Bundeswehr/nationale Behörden ist die Teilnahme an den Mittag- und Abendessen nicht enthalten und optional wählbar. Diese ist für 10,- Euro pro Mittagessen und 15,- Euro (jeweils brutto) für das Abendessen zubuchbar. Wir bitten darum, Essenswünsche obenstehend zu vermerken. Die Verpflegungspauschale kann vorab per Rechnung oder vor Ort Bar gegen Quittung entrichtet werden. Nationale Behörden sind z.B. Polizei, BKA, LKA, BND, THW, BOS, Ministerien, Ämter, Parlamente. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifel vor Ihrer Anmeldung telefonisch bei unserer Geschäftsstelle.

Haftung:
Bei Absage einer Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer und Aussteller sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnahme- Ausstellungsgebühren zurück erstattet. Die Haftung der Studiengesellschaft der DWT mbH beschränkt sich auf die Teilnahme- und Ausstellungsgebühr.

Veranstalter / Organisation:
Studiengesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik mbH, Hochstadenring 50, 53119 Bonn, www.dwt-sgw.de | Geschäftsführer: Oberst i.G. Dipl. Ing, Dipl-Wirt. Ing. Bernd Kögel, Tel.: +49-228-41098-0, Fax: +49-228-41098-19,
info@dwt-sgw.de; Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE36 3705 0198 0053 0033 80, BIC: COLSDE33, USt-IdNr.: DE 189 475 986, HRB 7692, AG Bonn.